

Gemeindebaubenennung nach BM a.D. Rudolf Hundstorfer

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ
Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.12.2020 gemäß § 24 GO-BV
folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die Amtsführende Stadträtin für
Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Vizebürgermeisterin Katrin Gaal zu
ersuchen die neu entstehende städtische Wohnhausanlage 1060 Wien, Stumpergasse 56
nach BM a.D. Rudolf Hundstorfer zu benennen.

Begründung

BM a.D. Rudolf Hundstorfer hat viele Jahre seines Lebens und Wirkens, bis zu seinem
Tod, in Mariahilf gewohnt. Er war für die Mariahilfer Bevölkerung immer greifbar
ansprechbar und präsent.

Der verstorbene Rudolf Hundstorfer hat in der umliegenden Nachbarschaft der
Stumpergasse 56 bis zu seinem Tod gewohnt. Sein Grätzel lag ihm immer sehr am
Herzen.

Rudolf Hundstorfer (* 19. September 1951 in Wien; † 20. August 2019 auf Brač,
Kroatien¹) war ein österreichischer Politiker (SPÖ), ÖGB-Gewerkschaftsfunktionär und von
2006 bis 2008 Präsident des ÖGB. Hundstorfer war von Dezember 2008 bis Jänner 2016
Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Am 4. November 2016
wurde er zum Präsidenten der Österreichischen Bundessportorganisation (BSO) gewählt.
Am 16. Mai 2018 gab wurde Hundstorfer zum neuen Vorsitzenden der Wiener
Teilorganisation der Wohlfahrtshilfe gewählt

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Hundstorfer